

Gesehe, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 10. November 1925

An die Herren Geistlichen

1. 1925 sind 14 382 Kinder konfirmiert; für 1926 sind 13 352 angemeldet. Ein entsprechender Rückgang der Geburtenziffern von 1911 auf 1912 hat nicht stattgefunden (1911: 19080; 1912: 20126).

2. Der staatliche Ausschuß für das Lichtbildwesen —Dammstr. 25— hat ein Verzeichnis über seine 18 000 Lichtbilder gesandt; es liegt in der Kanzlei des Kirchenrats aus. Die Lichtbilder stehen für die kirchliche Wohlfahrts- und Jugendpflege kostenlos zur Verfügung.

3. Von D. G. Folgen ist erschienen: Gemeindeabende. Eine Sammlung von volkstümlichen Vorträgen, Schwerin, Friedrich Bahn, kartoniert 4,50 M.

4. Die Evangelisch-soziale Schule, Spandau, Johannesstift, veranstaltet vom 19. bis 26. Januar 1926 einen Sozialkursus für Pastoren

5. Es wird zu folgenden Feiern eingeladen:

13. 11. 8 Uhr Heiligengeistkirche: Einführung von Pastor Ottmer. Umziehen Hufnerstr. 17/19.

15. 11. im Hauptgottesdienst zu St. Michaels: Ordination von Kand. Meyer.

6. Zu warnen ist vor einem angeblichen Sohn von Gen.-Sup. Klingemann

Meta Martha Brackmann geb. Bolte

Nich. Otto Sternbacher aus München

Frau Martin, Süddeutsche, arbeitet mit Sternbacher zusammen.

7. Wohnungen: Pastor Hansen, Schröderstift 18; Pastor Köbbing, Barmbeckerstr. 152 (Nordsee 9260); Pastor Ottmer, Hanfstr. 43;

Pastor Spieker, Hufnerstr. 7.

Der Senior

Seite 70
(Leerseite)